



TAGESEREIGNIS

HOME OF THE REAL NEWS.



QAnon: Kämpft! Die Menschheit steht auf dem Spiel.

30. September 2018

Es geht um die Midterm-Wahlen: Twitter hat grünes Licht erhalten, alle Inhalte zu zensieren, die ihre ÜBERLEBENSFÄHIGKEIT gefährden könnten. GOOGLE und FACEBOOK werden folgen. ERWARTET, DASS SIE VERSUCHEN WERDEN, DIE KOMMUNIKATION ZU STÖREN (POTUS TWITTER).

Willkommen im POLIZEISTAAT. SIE WISSEN, WENN SIE VERLIEREN, DANN IST ES VORBEI.

JETZT IST DIE ZEIT ZU KÄMPFEN!!!!!! GUT GEGEN BÖSE. DIE MENSCHHEIT STEHT AUF DEM SPIEL. POSTET DIE MEMES. SEID NICHT MEHR EINE STILLE MEHRHEIT. SEID LAUT - HABT EINE STIMME.

SEID IHR REGISTRIERT? WÄHLT SIE RAUS. BEREITET EUCH VOR AUF DEN ROTEN OKTOBER. WIR STEHEN ZUSAMMEN. Q

The Time to Fight is Now! VOTE 2297
THEM ALL OUT (RED OCTOBER)

Q !!mG7VJxZNCI 29 Sep 2018 - 10:04:05
PM

TWITTER has been given the green light to
blanket censor all content deemed to
threaten their SURVIVAL [election].

GOOG - FB will follow.

EXPECT COMMS BLACKOUT ATTEMPT
(POTUS TWITTER)

[ROGUE_EMPLOYEE_EXCUSE]

Welcome to the POLICE STATE.

THEY KNOW IF THEY LOSE IT'S OVER.

THE TIME TO FIGHT!!!!!!! IS NOW.

GOOD V EVIL

HUMANITY IS AT STAKE

DROP THE MEMES

SILENT MAJORITY NO MORE

BE LOUD - YOU HAVE A VOICE

ARE YOU REGISTERED?

VOTE THEM ALL OUT

PREPARE

RED OCTOBER

WE STAND TOGETHER.

Q

Die Menschheit steht auf dem Spiel

In diesem Drop erklärt QAnon sehr deutlich, dass Twitter, Google und Facebook nicht auf der Seite des Präsidenten stehen. Denn Twitter wird eventuell sogar Trumps Tweets selektiv ausblenden, gewissermaßen im „Schatten“ lassen, sodass dessen Kommunikationsmöglichkeit begrenzt wird. Danach ist offenbar geplant, dass Facebook und Google folgen werden. Wir werden also eventuell mit einer massiven Zensurwelle rechnen müssen.

Es ist die übliche Obstruktion der oppositionellen Partei, die hier nur logisch weiter geführt wird, gleichzeitig aber jedem noch einigermaßen normal denkenden Menschen zeigen sollte, dass hier Dinge geschehen, die den Rahmen sprengen. Würde das geschehen, was hier angedeutet wird, dann wäre das fast ein silent Coup gegen den Präsidenten, wenn man ihm die Möglichkeit nimmt, über eine öffentliche Plattform mit den Menschen zu kommunizieren.

Dazu passt dann Qs Bemerkung, dass dies Polizeistaat-Methoden sind. Offenbar hat die demokratische Partei als Opposition zu Trump kaum noch andere Möglichkeiten. Anstatt sich darauf zu besinnen, ihren potentiellen Wählern mitzuteilen, was sie alles besser machen würden als die Republikaner, haben sie sich entschlossen, weiterhin alles zu blockieren, was von deren Seite kommt.

Q Drop: Macht euch bereit für die Oktoberrevolution

Text auf Video: https://www.youtube.com/watch?time_continue=110&v=u7LLaHxytk

Gerade erst wurde die Bestätigung des von Trump vorgeschlagenen Richters für den Supreme Court, Judge Brett Kavanaugh, verschoben, weil die Opposition mal wieder die Sexkeule gegen einen unliebsamen Kandidaten hervorgeholt und der Öffentlichkeit ein vermeintliches Opfer präsentiert hat. Selbst die von der vor über 35 Jahren angeblich von Kavanaugh fast Vergewaltigten genannten Zeuginnen können sich an den von ihr vorgebrachten Vorfall nicht erinnern.

Die Dame, Professor Dr. Christine Blasey Ford, bestand zwar einen Lügendetektor-Test, aber sie weiß als Psychologin sicherlich genau, wie man den überlisten kann. Psychopathen können das übrigens auch – auf ganz natürliche Weise, denn der Polygraph reagiert auf Emotionen und deren Auswirkungen auf den Körper. Wenn man keine hat, dann reagiert er eben gleichbleibend.

So blieben wohl auch bei der Psychologin Atmung, elektrische Leitfähigkeit der Haut, Durchblutung der Fingerspitzen sowie der Blutdruck auf einer Ebene, egal, welche Frage man ihr stellt. Man könnte es auch abgebrüht nennen.

Ihr Vortrag, indem sie den vermeintlichen Vorgang schilderte, war auch nicht überzeugend und vor allen Dingen emotionslos, auch wenn man ab und an ein Schluchzen hörte. Aber nur bei einem guten Schauspieler müssen wir mitweinen, bei einem, der uns mit seinen eigenen Emotionen berührt. Das hat sie, zumindest bei uns, nicht geschafft. Da war einfach nichts.

Das Ganze ist ein leicht durchschaubares Schmierentheater, eine Farce, und wir sind sicher, dass der Boomerang, den sie losgetreten haben, sehr bald zu ihnen zurückkommen wird. So jedenfalls lassen sich die Midterm-Wahlen nicht gewinnen, nicht mit Bosheit, Lügen und erfundenen Sexgeschichten.

Wenn Q sagt, dass die Menschen nun kämpfen sollen, dann meint er das nicht wortwörtlich. Wir befinden uns in einem Cyber War, ergo wird dieser Kampf genau dort auch stattfinden.

Macht Memes, sagt er, überflutet die sozialen Netzwerke damit. Das ist die Waffe, die ihr habt. Haltet euch nicht mehr zurück, seid nicht mehr leise, sondern laut. Sprecht alle mit einer Stimme.

Der Rote Oktober, von dem er schreibt, geschah in Russland im Jahr 1917. Es war eine Revolution, die eigentlich ein Putsch war, denn das Volk war kaum involviert. Dieser Putsch fand am 25. Oktober statt, aber nach dem später eingeführten gregorianischen Kalender erst am 7. November und brachte Lenin und das kommunistische Regime an die Macht, indem es die sozialistisch-liberale Interimsregierung gewaltsam absetzte.

Interessant: Die Midterm-Wahlen der Amerikaner finden in diesem Jahr am 6. November statt und die Ergebnisse werden spätestens am 7. November in allen Medien publiziert sein. Hier hätten wir eine Datengleichheit und es ist zu hoffen, dass dies kein Omen ist.

Warum weist Q nun auf die Oktoberrevolution hin und sagt, macht euch bereit, wir stehen das zusammen durch?

Gibt es etwas, was die Demokraten im Falle ihrer Niederlage – das bedeutet, dass sie sowohl das Haus als auch den Kongress nicht zurückgewinnen – planen? Wird es ein letzter Versuch sein, Trump zu stürzen und werden sie diesmal in einem verzweifelten letzten Versuch alles geben und bis an die Grenze des Möglichen gehen?

Das Ziel ist fast erreicht. Werden die Menschen mitmachen, wenn es soweit ist?

Sie haben bei Trump weder Sex noch Crime gefunden, obwohl sie bereits seit mehr als zwei Jahren nach irgendeinem dunklen Fleck in seiner Vergangenheit suchen. Da war zumindest nichts, weshalb man ihn impeachen könnte.

Trump hat stattdessen im Hintergrund weiter gearbeitet und so gibt es inzwischen 50.000+ versiegelte Anklagen. Niemand weiß, wer dabei ist, aber jeder fürchtet, dass er es sein könnte. Diejenigen, die den FISA-Überwachungsantrag geschrieben haben, sitzen bereits auf dem heißen Stuhl. Unter ihnen befindet sich auch der stellvertretende Justizminister, Rod Rosenstein. Eine Grand Jury soll bereits eine Anklage gegen ihn prüfen.

Wenn Trump den Midterm gewinnt und damit die Mehrheit in Kongress und Senat, spätestens dann werden die letzten 20 Seiten des FISA-Dokumentes für die Öffentlichkeit freigegeben werden.

Erwartet Q deshalb Unruhen in der Bevölkerung? Ist das die Revolution, von der er spricht? Denn das bedeutet, dass die Namen und die Anklagen dazu nicht mehr geschwärzt sind und auch die Lieblinge so mancher demokratischen Wähler, Obama und Clinton, müssen befürchten, dazu zu gehören. Denn der zugrunde liegende Beweis, der eine Überwachung ermöglichte, war gefälscht. Hinter dem sogenannten Russen-Dossier als Grundlage für den FISA-Warrant steckt nicht nur Frau Clinton sondern im gleichen Boot sitzt auch Obama mit einigen aus seiner Administration. Auch das damalige Justizministerium ist involviert, sowie einige 3-Buchstaben-Agenturen.

Trump hat somit sehr mächtige Gegner. Menschen, die darüber hinaus von einem gewaltigen Apparat aus dem Untergrund gestützt und beschützt werden, den alle den tiefen Staat nennen. Jeder sollte inzwischen wissen, dass er keine Fiktion ist, die man in Anführungsstriche setzen muss. Er ist real.

Donald Trumps Kampf mit der Krake hat dazu geführt, dass schon der eine oder andere Arm abgeschlagen wurde. Aber wie man sieht, gibt es noch weitere. Denn sonst müsste Richter Kavanaugh nicht noch eine Woche auf seine Bestätigung warten, während andere weiterhin versuchen, seinen Ruf noch mehr zu beschädigen, damit er nicht gewählt werden kann. Seine Wahl bedeutet hoffentlich den Anfang vom Ende einiger Dinge, die bisher liegen geblieben sind. Der oberste Gerichtshof ist somit wieder entscheidungsfähig und das dürfte den Demokraten nicht gefallen.

Sie haben Panik, schreibt Q immer wieder. Aber gerade haben wir den Eindruck, dass auch die Qs ein wenig nervös werden.